

Referenten:

Dr. Roland Wolf



Dr. phil. Roland Wolf gehört zum Vorstand des Deutschen Hilfsvereins für das Albert-Schweitzer-Spital in Lambarene. Er hat lange in Gabun als Lehrer gearbeitet und kennt von daher Lambarene sehr gut und auch einige Mitarbeiter persönlich. Dr. Wolf gehört zum Stiftungsrat, der aus Europäern und Gabunern besteht und die Arbeit des Spitals in Lambarene leitet. Im Jahr 2013 hat er eine Studiengruppe aus Königsfeld nach Lambarene begleitet.

Dr. med. Dr. theol. Dipl.-mus. Isgard Ohls



Dr. med. Dr. theol. Dipl.-mus. Isgard Ohls ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Theologin sowie A-Kirchenmusikerin und Cembalistin. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Psychosozialen Zentrum des Universitätsklinikums Hamburg Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie. Sie ist Autorin mehrerer Bücher über Albert Schweitzer,

z.B. die 2. Monografie „Der Arzt Albert Schweitzer – Weltweit vernetzte Tropenmedizin zwischen Forschen, Heilen und Ethik“. Ihrer theologischen Promotion liegt die Arbeit über Albert Schweitzers Ästhetik der Mission zugrunde, über die sie in Königsfeld referieren wird.

Prinz Asfa-Wossen Asseerate, Dr. Phil.



Dr. Asfa-Wossen Asseerate ist ein Mitglied des äthiopischen Kaiserhauses. Seit 1974 lebt er in der Bundesrepublik Deutschland und ist als Unternehmensberater für Afrika und den Mittleren Osten, als politischer Analyst und als Bestsellerautor tätig. In seinem neuen Werk "Die neue Völkerwanderung – Wer Europa bewahren will, muss Afrika retten" gestattet er uns Einsichten in die afrikanische Wirklichkeit.



LITERATURLAND-BW.DE



NaturEnergie
von Energiedienst



Sparkasse
Schwarzwald-Baar

Titel: IMAGINE – stock.adobe.com



Albert-Schweitzer-Tage 2019

Europas Verantwortung für Afrika?!



Freitag, 21. – Sonntag, 23. Juni



Albert-Schweitzer-Tage 2019

Europas Verantwortung für Afrika?!

Im Kurort Königsfeld ist es Tradition, regelmäßig im Gedenken an den Ehrenbürger und Friedensnobelpreisträger Prof. Dr. Albert Schweitzer Thementage zu veranstalten. Unter dem Titel „Europas Verantwortung für Afrika?!“ hat der Historische Verein Königsfeld e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Die Veranstaltungen beleuchten vor dem Hintergrund der Pionierleistung Schweitzers im westafrikanischen



Gabun die heutigen Aspekte europäischer Verantwortung für Afrika unter Berücksichtigung der aktuellen Herausforderungen angesichts der Fluchtbewegung nach Europa.

„Mit allem, was lebt, sind wir durch Wesensverwandtschaft und Schicksalsgemeinschaft verbunden.“

Albert Schweitzer

Tagungsort

(sofern nicht anders angegeben)

Haus des Gastes, Sebastian Kneipp Weg 1,
Kurpark Königsfeld

Weitere Informationen sowie Eintrittskarten für das Orgelkonzert erhalten Sie bei der Tourist-Info Königsfeld

Rathausstr. 9

78126 Königsfeld

Telefon: 0 77 25 / 80 09-45, Fax: 0 77 25 / 80 09-44

E-mail: tourist-info@koenigsfeld.de

www.historischer-verein-koenigsfeld.de

Freitag, 21. Juni

- 16.00 Uhr** Eröffnung der **Albert-Schweitzer-Tage 2019**
Fritz Link, Bürgermeister
Wolfgang Schaible, 1. Vorsitzender des Historischen Vereins Königsfeld e.V.
- 16.15 Uhr** **Vortrag Herr Christoph Rauh** – Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung:
„Chancenkontinent Afrika“
- 20.00 Uhr** **Vortrag Dr. Roland Wolf:**
„Das Urwaldspital in Lambarene – ein Beispiel für afrikanisch-europäische Zusammenarbeit“

Samstag, 22. Juni

- 10.00 Uhr** **Führung Albert-Schweitzer-Haus**
Schramberger Straße 5
- 11.00 Uhr** **Vortrag Dr. med. Dr. theol. Dipl.-mus. Isgard Ohls:** „Albert Schweitzers Ästhetik der Mission“
- 14.00 Uhr** **Vortrag Dr. Phil. Prinz Asfa-Wossen Asserate:**
„Das Erbe des Kolonialismus“
- 16.00 Uhr** **Podiumsdiskussion „Europas Verantwortung für Afrika?!“**

Leitung:

Karin Nagel, Leiterin der Evangelischen Erwachsenenbildung Kirchenbezirk Villingen, Religionsphilologin

Podiumsteilnehmer:

Dr. Harald Schützeichel, Unternehmer, Autor, Berater für Energie und Wirtschaft in Afrika

Dr. Roland Wolf, Albert-Schweitzer-Zentrum, Trägerverein Urwaldhospital Lambarene

Dr. Phil. Prinz Asfa-Wossen Asserate, äthiopisch-deutscher Unternehmensberater und Bestsellerautor

Dr. Modibo Keita, Entwicklungspolitische Experte aus Bamako (Mali), arbeitet in der Flüchtlingsbetreuung

Volker Gerdemesmeier, Referatsleitung Afrika, caritas international

Samstag, 22. Juni

- 20.00 Uhr** **J.S. Bach, Afrika und mehr – Orgelkonzert mit Eric Letzelter (Orgel) und Dibril Mbow (Djembe)**
Kirchensaal, Zinzendorfplatz 1



Begleitetes Orgelkonzert mit Werken von J.S. Bach, N. Bruhns, J. Brahms, C.M. Widor und O. Messiaen.

Der Organist Eric Letzelter studierte an verschiedenen französischen Musikhochschulen. Momentan arbeitet er mit Olivier Wyrwas an der Musikhochschule Mulouse und ist Organist an der dortigen St. Jean Kirche.

Dibril Mbow ergänzt die Orgelmusik mit afrikanischen Rhythmen auf der Djembe. Der Senegalese ist ausgebildeter Percussionist und Musikinstrumentenbauer.

Einlass 19.30 Uhr, Eintritt 10,00 €, mit Gästekarte sowie Schüler 7,00 €, Vorverkauf bei der Tourist-Info.

Sonntag, 23. Juni

- 10.00 Uhr** **Ökumenischer Gottesdienst**
Msgr. B. Appel und Pf. Chr. Huss
Kirchensaal, Zinzendorfplatz 1

- 15.00 Uhr** **Vortrag Dr. Roland Wolf:**
„100 Jahre Spital in Lambarene“
Bericht über das Lambarene Spendenprojekt aus dem Jubiläumsjahr 2013
anschließend Diskussion